

KANDIDATENPROFIL

SILVIO SCHÄDEL

**SAND HAUSEN (RHEIN-NECKAR-KREIS),
48 JAHRE ALT, VERHEIRATET, 5 KINDER**

Kandidiert für die Wahl eines Vizepräsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

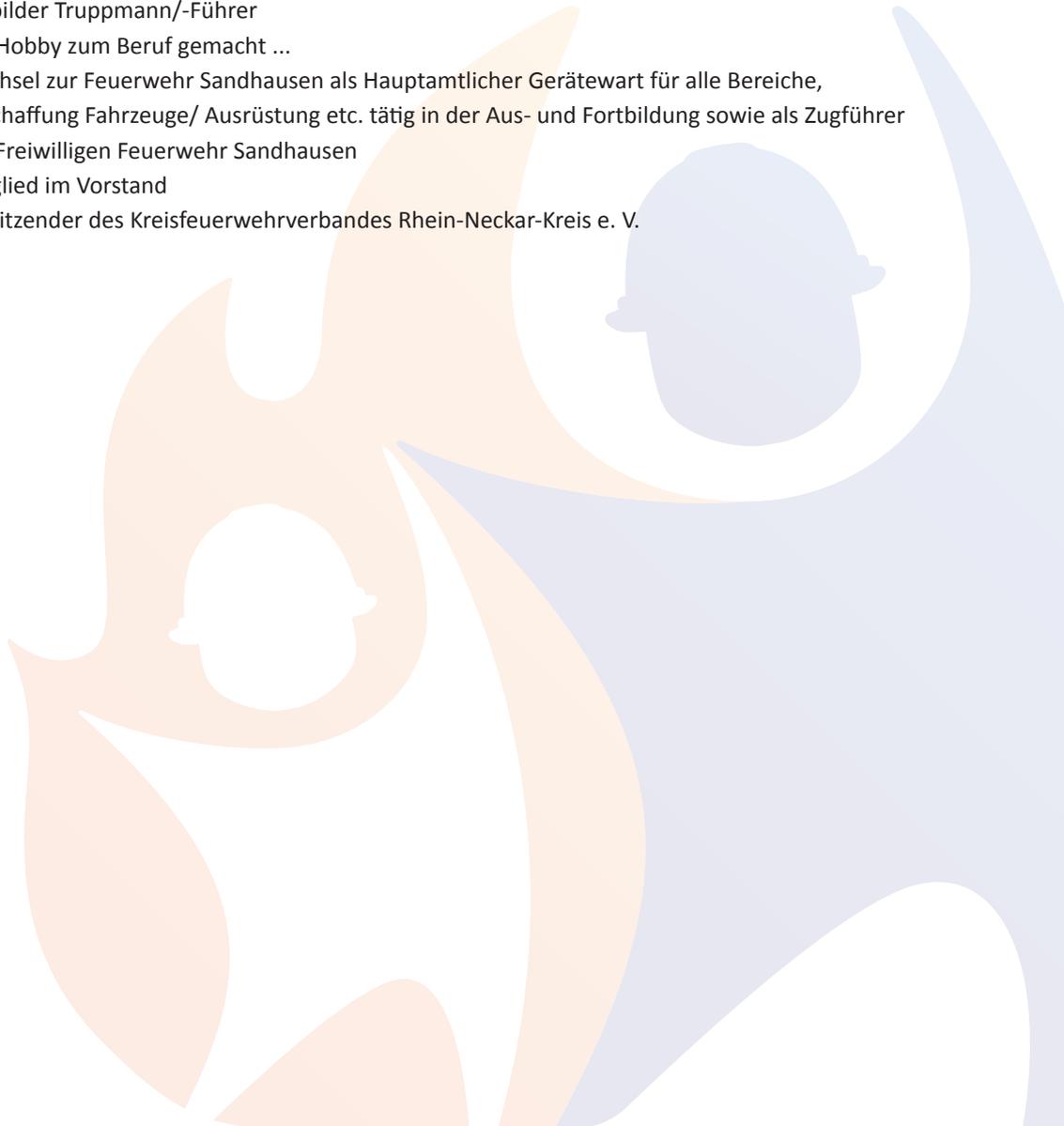


BERUFLICHER WERDEGANG

- seit 2015 Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr Sandhausen
- davor KFZ-Mechaniker und Werkstattleiter

FEUERWEHR

- Beginn in der Jugendfeuerwehr Haßmersheim
- bis Februar 2015 Mitglied der Aktiven Abteilung Haßmersheim, dort Zugführer, Jugendwart und stellv. Kommandant der Feuerwehr Haßmersheim, außerdem Gerätewart für Fahrzeuge und Ausrüstung, Kreis-ausbilder Truppmann/-Führer
- im März 2015 das Hobby zum Beruf gemacht ...
Wechsel zur Feuerwehr Sandhausen als Hauptamtlicher Gerätewart für alle Bereiche, Beschaffung Fahrzeuge/ Ausrüstung etc. tätig in der Aus- und Fortbildung sowie als Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr Sandhausen
- seit 2017 Mitglied im Vorstand
- seit 2021 Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis e. V.



14 FRAGEN - 14 ANTWORTEN VON SILVIO SCHÄDEL

1 **Warst Du selbst als Jugendlicher Mitglied bei der Jugendfeuerwehr oder in einem anderen Jugendverband?**

Mein Feuerwehrleben begann in der Feuerwehr Haßmersheim als Mitglied der Jugendfeuerwehr.

2 **Warst oder bist Du in der Jugendarbeit tätig? Wenn ja erzähle uns gerne etwas darüber:**

Nach meinem Wechsel in die Aktive Abteilung bin ich der Jugendfeuerwehr treu geblieben. Zuerst als Jugendbetreuer, weiter als Jugendleiter und stellv. Jugendwart und später als Jugendwart der Feuerwehr Haßmersheim.

3 **Was bedeutet für Dich die Jugendfeuerwehr? Welche Erwartungen hast Du an uns?**

Die Jugendfeuerwehr ist zum einem für unsere Gesellschaft ein wichtiger Baustein für eine wertvolle Jugendarbeit und für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

Für unsere Mitglieder in den Jugendfeuerwehren vor allem eine aufregende und spannende Zeit, mit viel Spaß, Freundschaften und vielen Erfahrungen für ihr Leben.

Und fast schon nebenbei ist die Jugendfeuerwehr DER Lieferant unserer Nachwuchskräfte für die Einsatzabteilung.

4 **Im Rahmen Deines "Feuerwehrlebens" hattest Du sicherlich schon viele Berührungspunkte mit der Jugendfeuerwehr. Gab es für Dich besondere, schöne und prägende Momente?**

Für mich selbst gleich zu Beginn die tolle Erfahrung als Neuling sofort herzlich in der Jugendfeuerwehr aufgenommen zu werden und schnell der Gruppe zu sein.

Während meiner Jugendarbeit gab es sehr viele wunderbare Momente. Es gibt doch nichts schöneres wie ein strahlendes, stolzes und glückliches Kind, auch dann noch, wenn sie schon älter sind.

Mal ehrlich, sicherlich gibt es auch Dinge bei der Jugendfeuerwehr, die Du nicht zu 100% nachvoll-

5 **ziehen kannst, die Du aufgrund Deiner Lebenserfahrung anders handhaben würdest?**

Natürlich gibt es für alle Dinge immer verschiedene Sichtweisen und Meinungen. Wichtig ist hier immer der offene Austausch und konstruktive Gespräche untereinander.

6 **Aus Deiner Perspektive: Was benötigen die Jugendfeuerwehren für die Zukunft und was möchtest Du im Falle Deiner Wahl konkret in Bezug auf die Jugendarbeit bewirken?**

Für eine gute Jugendarbeit bedarf es neben der notwendigen Ausstattung usw. vor allem an gutem Personal. Motivierte und gut ausgebildete Feuerwehrleute, die von ihrer Feuerwehr die volle Unterstützung haben, aber auch seitens des Verbandes / der Jugendfeuerwehr BW. Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung sowie auch die Jugendarbeit selbst müssen auch passen zum privaten Umfeld. Eine Anerkennung der Fortbildungen als Bildungsurlaub wäre hier eine Möglichkeit. Nicht zu vergessen, meistens wird die Jugendarbeit noch zusätzlich zum ehrenamtlichen Dienst in der Einsatzabteilung geleistet!

7 **Immer mehr Jugendfeuerwehren gründen Kindergruppen. Wie möchtest Du im Falle Deiner Wahl die flächendeckende Gründung von Kindergruppen unterstützen?**

Zusammen mit meiner Frau war ich an der Gründung von 2 Kindergruppen beteiligt. Die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Kindergruppen sind mir daher absolut bewusst. Aber auch die Probleme und der Aufwand, bis es zur Gründung einer neuen Kindergruppen kommen kann. Hier gilt es weiterhin Überzeugungsarbeit bei den Feuerwehren, besonders bei den Kommandanten und Jugendwarten zu leisten sowie die Rahmenbedingungen weiter zu verbessern.

8 In den letzten Jahren sind leider erschütternde Fälle des Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen in Heimen, Vereinen, Kirchen und anderen Organisationen bekannt geworden. Hältst Du es für möglich, dass so etwas bei der Jugendfeuerwehr geschieht?

Leider lässt sich dies nicht zu 100% ausschließen. Hier gilt es, Augen und Ohren offen zu halten und auch mit den dazu notwendigen Ausbildungen ALLE Verantwortlichen in der Feuerwehr zu schulen und zu unterstützen.

9 In der Feuerwehrausbildung gibt es aus gutem Grund klare Anforderungen und Lernzielkataloge die regeln, was ein Feuerwehrangehöriger leisten können muss. Zugleich ist Inklusion ein gesellschaftliches Thema. Wie sollten die Feuerwehren aus Deiner Sicht dieses Spannungsfeld lösen?

Hier ist die Jugendfeuerwehr Vorreiter und ein positives Beispiel dafür, das Inklusion auch in der Feuerwehr funktioniert. Es gibt immer Mittel und Wege, alle Menschen bei uns in der Feuerwehrfamilie einzubinden und ein Teil davon sein zu können. Daher sehe ich die Schwierigkeiten viel mehr in unseren Feuerwehren und weniger bei den Jugendfeuerwehren.

10 Die Jugendfeuerwehren haben mit KaReVeTo ein Wertekonzept. Gibt es so etwas für den Landesfeuerwehrverband auch und wenn ja stimmst Du diesem zu?

Niedergeschrieben als Wertekonzept gibt es dies bisher nicht im LFV, aber natürlich leben wir diese Werte auch im LFV bzw. in unseren Feuerwehren. Daher stimme ich KaReVeTo voll und ganz zu und bin auch dafür, dieses als Wertekonzept im ganzen LFV und in den Feuerwehren umzusetzen.

11 Wie schätzt Du die Außenwirkung des Landesfeuerwehrverbandes auf junge Menschen ein? Möchtest Du diesbezüglich konkret etwas ändern?

Verbandsarbeit ist leider für viele unserer Feuerwehrleute meist sehr weit weg, egal ob Jung oder Alt. Es ist wichtig, hier noch mehr und noch besser aufzuklären, gerade bei unseren jungen Mitgliedern. Ich würde mir wünschen, das bereits in der Ausbildung Truppmann Teil 1 die Verbandarbeit eine feste UE bekommt.

12 Die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ist ein eigenständiger Jugendverband und zugleich in den Landesfeuerwehrverband integriert. Was braucht es für Dich, damit das gut funktionieren kann?

Unser LFV BW ist für alle unsere Feuerwehrleute DER Dachverband, von klein bis groß, von jung bis alt, mit all seinen verschiedenen Abteilungen und Fachgebieten. Nur gemeinsam sind wir eine starke Interessensvertretung und können für unsere Mitglieder gute Verbandsarbeit leisten. Dies muss für uns alle immer das Wichtigste sein. Notwendige Anpassungen und Veränderungen werden wir gemeinsam angehen. Ich unterstütze den Vorschlag, das der Landesjugendleiter Mitglied im BGB-Vorstand des LFV BW wird.

13 Fühlst Du Dich gut informiert über das, was die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg vorhat, umtreibt und benötigt? Können wir hier noch etwas besser machen?

Die Kommunikation und die Informationen mit der Landesjugendfeuerwehr finde ich in der jetzigen Form in Ordnung. Als Möglichkeit zur Verbesserung wäre es bei anstehenden Projekten für die Jugendfeuerwehren vielleicht sinnvoll, das Präsidium und damit die KFV direkt zu informieren und nicht nur über den Umweg über die Jugendwarte. Dies erspart unnötige Nachfragen.

14 Was möchtest Du uns sonst noch sagen?

Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr BW. Wir haben alle zusammen so wahnsinnig viel Potenzial, um für unsere Feuerwehren und natürlich für unsere Kinder und Jugendliche im BW hier weiterhin sehr gute Jugendarbeit zu leisten.